

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (2. Jahreshälfte 2017)

Offizielle Auszeichnung am 13. Januar 2018 auf der Urlaubs-Messe CMT in Stuttgart

Übersicht der ausgezeichneten Wege

Weg	Zertifizierung	Status
Albsteig Schwarzwald	Qualitätsweg	Erstzertifizierung
Bierwanderweg Ehingen	Qualitätsweg - stadtwanderung	Erstzertifizierung
Falladas Fridolinwanderung	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Ave-Weg"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Berta-Hörnle-Tour"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Filstalgucker"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Filsursprungrunde"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Höhenrunde"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Orchideenpfad"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Steigen-Tour"	Qualitätsweg - kulturexlebenis	Erstzertifizierung
Löwenpfad "Wasserberg-Tour"	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
LT6 - Wasser.Wein.Weite.	Qualitätsweg - kulturexlebenis	Erstzertifizierung
ParadiesTour MossWaldGeher	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
ParadiesTour Oberes Glasbachtal	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
ParadiesTour WaldWasserLäufer	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
ParadiesTour Eschachtal	Qualitätsweg - traumtour	Erstzertifizierung
WinterWanderWeg – Ochsenkopfrunde	Qualitätsweg - winterglück	Erstzertifizierung
Albschäferweg	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Burgensteig Bergstraße	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Ederhöhenpfad	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Hinkelsteinweg	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Internationaler Kunstwanderweg	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Limeserlebnispfad Untertaunus	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
Oberlausitzer Bergweg	Qualitätsweg	1. Nachzertifizierung
ParadiesTour Boller Felsen	Qualitätsweg - traumtour	1. Nachzertifizierung
ParadiesTour Burgruine Albeck	Qualitätsweg - traumtour	1. Nachzertifizierung
ParadiesTour Prisentäl	Qualitätsweg - traumtour	1. Nachzertifizierung
Alemannenweg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Besinnungsweg Ehinger Alb	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Bestwiger Panoramaweg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Fränkisches Steinreich	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Hansaweg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Hohenwarte Stausee Weg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Karstwanderweg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Neckarsteig	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Panoramaweg Taubertal	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Pfälzer Höhenweg	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Pfälzer Waldpfad	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Pfälzer Weinsteig	Qualitätsweg	2. Nachzertifizierung
Schlaubetal-Wanderweg	Qualitätsweg - traumtour	2. Nachzertifizierung
Diemelsteig	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
Donau-Zollernalb-Weg	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
Harzer Hexen Stieg	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
Höhensteig Klingenthal	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
SaaleHorizontale	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
Steigerwald Panoramaweg	Qualitätsweg	3. Nachzertifizierung
Frankenweg	Qualitätsweg	4. Nachzertifizierung
Goethewanderweg	Qualitätsweg - traumtour	4. Nachzertifizierung
Spessartweg 1	Qualitätsweg	4. Nachzertifizierung
Spessartweg 2	Qualitätsweg	4. Nachzertifizierung
Vogtland Panorama Weg	Qualitätsweg	4. Nachzertifizierung
Albtraufgänger	Qualitätsweg und Leading Quality Trail	1. Nachzertifizierung
Moselsteig	Qualitätsweg und Leading Quality Trail	1. Nachzertifizierung

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland
„**kulturerlebnis**“ Erstzertifizierung 2017



LT 6 - Wasser.Wein.Weite. (11km)

Region Main-Tauber-Kreis

Über Jahrhunderte plätschern die 18 Brunnen im historischen Stadtkern der Stadt Kilsheim auf den Höhen des „Lieblichen Taubertals“, ungeachtet der Jahreszeiten und der wechselvollen Geschichte der Stadt. Neben den historischen Brunnen laden das Schloss aus dem 13. Jahrhundert, das Alte Rathaus mit dem Museum „Kilsheimer Höhe“, ein repräsentativer Fachwerkbau von 1522, die Katharinenkapelle aus dem Jahr 1444 oder die vielen Bildstöcke zur Besichtigung ein. Fränkische Gastlichkeit mit typisch regionalen Angeboten und ein Schoppen aus der Weinberglage „Hoher Herrgott“ oder „Uissigheimer Stahlberg“ laden Sie herzlich zum Verweilen ein. Ausgangspunkt des ca. 11 km langen Rundwanderwegs LT6 ist der Schlossplatz in Kilsheim. Von dort geht es durch die Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern, Brunnen und Bildstöcken. Anschließend führt der Weg zum Galgenberg, wo man eine herrliche Aussicht genießen kann.

Weitere Informationen:

Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“

Telefon: 09341 / 825806

www.liebliches-taubertal.de

Löwenpfad Steigen-Tour (17km)

Region Göppingen

Der Löwenpfad "Steigen-Tour" in Geislingen an der Steige ist besonders für Eisenbahnliebhaber geeignet und mit 17,6 Kilometern der längste Löwenpfad. Die Überwindung des Albaufstiegs mit der Bahn war für die Ingenieure eine große Herausforderung. Die Strecke wird als die erste und steilste Gebirgsquerung in Kontinentaleuropa bezeichnet. Besonderes Highlight sind die sich immer wieder auftuenden Blicke auf die kurvige und steile Bahnstrecke. Lohnenswert ist ein Besuch der Straub-Mühle mit hervorragender schwäbischer Küche und regionalen Produkten. Auf der Rundtour kommt man an Geislingens beliebtesten Aussichtspunkten, der Burgruine Helfenstein und dem mittelalterlichen Ödenturm vorbei und kann den Blick direkt über die historische Altstadt und die Geislinger Steige genießen. Vom Ostlandkreuz sieht man alle fünf Täler der Stadt und weit bis ins untere Filstal bis zum Hohenstaufen.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7161 202-1010

www.loewenpfade.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland
„**traumtour**“ Erstzertifizierungen 2017



Falladas Fridolinwanderung (10,5 km)

Region Feldberger Seenlandschaften

Der deutsche Schriftsteller Hans Fallada und seine Kinder waren einst wie verzaubert von den klaren Seen, unberührten Wäldern und der reichen Tier- und Pflanzenwelt der Feldberger Seenlandschaft. Der Name des Wanderwegs entspringt Hans Falladas

Kinderbuch „Fridolin, der freche Dachs“, der viele Abenteuer in der Feldberger Seenlandschaft erlebt. Fallada hatte sich nach einem anstrengenden Stadtleben mit seiner Familie hier niedergelassen, um endlich Ruhe zu finden. Die Wanderung startet im idyllischen Ort Carwitz mit dem Hans-Fallada-Museum – eine ehemalige Büdnerie, die sich der Schriftsteller einst als Wohnsitz auserkor. Entlang der steilen Uferhänge des Schmalen Luzin führt der Weg zur Luzinfähre, einer der letzten handbetriebenen Seilfähren Europas. Nach Überquerung des Sees geht es an einem begehbaren Moor vorbei, durch einen Jahrhunderte alten Wald und über einen aussichtsreichen Hügelrücken wieder hinunter ins Dörfchen Carwitz.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Telefon: 0381 40 30-550
info@auf-nach-mv.de
www.auf-nach-mv.de

Löwenpfad Ave-Weg (8,5km)

Region Schwäbische Alb

Die Wallfahrtskirche Ave Maria ist das eindrucksvolle Highlight des 8,5 Kilometer langen Löwenpfads "Ave-Weg" in Deggingen. Gleich zu Beginn der Tour lohnt ein Besuch des Kleinods des deutschen Spätbarocks. Danach geht es steil bergauf und immer am Trauf entlang, vorbei an der Buschelkapelle und der Burg Berneck. Vom Kilianskreuz und Affenbaum ergeben sich traumhafte Ausblicke in das Obere Filstal in Richtung Bad Ditzenbach, bevor es durch Wald und Obstwiesen wieder zurück nach Deggingen geht.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Berta-Hörnle-Tour (14,5km)

Region Schwäbische Alb

Traumhafte Aussichten ins Vorland der Schwäbischen Alb bietet der Löwenpfad "Berta-Hörnle-Tour" in Bad Boll auf einer Länge von 14,5 Kilometern. Vom Tempele aus hat man einen herrlichen Blick auf die Drei Kaiserberge. Der Weg führt zusammen mit dem Sinneswandel an vielen Erlebnisstationen vorbei bis zum Qualitätswanderweg Albtraufgänger. Zudem begegnet man auf dem Pfad der ehemaligen Bertaburg und dem Kornberghaus. Am Wochenende gibt es hier eine zünftige Wandervesper.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Filsursprungrunde (12,2km)

Region Schwäbische Alb

Abwechslung pur findet man auf dem Löwenpfad in Wiesensteig auf einer Länge von rund 12,4 Kilometern. Man folgt dem idyllischen Lauf der jungen Fils, genießt die sagenhaften Ausblicke und die mystische Kulisse der Ruine Reußenstein oder lässt sich von den verträumten Hohlwegen im Autal oder nahe der Schertelshöhle begeistern. Ein weiterer Höhepunkt stellt

dem Filsursprung mit einer beeindruckenden Kulisse aus Wiesen, Wäldern und dem sprudelnden Quelltopf dar. Eine Runde Natur pur in Wiesensteig.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Filstalgucker (12,7km)

Region Schwäbische Alb

Eine schöne und aussichtsreiche Rundtour mit einer Länge von 13,2 Kilometern ist der Löwenpfad "Filstalgucker" in Geislingen an der Steige. Im Herzen des Filstals bieten sich immer wieder großartige Aussichten beispielsweise vom Geiselstein, dem Tiroler Fels oder vom Kahlenstein. Ebenso findet man ausgedehnte Buchenwälder und die für die Albhochfläche so typischen Wacholderheiden. Die Höhle am Kahlenstein bietet zudem eindrucksvolle Einblicke in die Geologie der Schwäbischen Alb.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Höhenrunde (12,2km)

Region Schwäbische Alb

Höhenluft schnappen auf dem Löwenpfad "Höhenrunde" in Bad Ditzenbach auf einer Länge von 12,2 Kilometern. Eine Runde mit jeder Menge Ausblicke ins Obere Filstal - wer den Albtrauf liebt, kommt hier voll und ganz auf seine Kosten. Einen Abstecher zur Ruine Hiltenburg am Schlossberg sollte unbedingt eingeplant werden, denn sie zählt zu einer der besterhaltensten Helfensteiner-Burgen im Kreis. Die schönsten Aussichtspunkte bieten sich am Tierstein und am Oberbergfels auf über 730 Metern.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Orchideenpfad (9,3km)

Region Schwäbische Alb

Der Löwenpfad "Orchideenpfad" mit einer Länge von 9,3 Kilometern in Reichenbach im Täle ist besonders für Naturliebhaber geeignet. Das Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg bietet eine Fülle an seltenen Pflanzen und Tierarten, die vom Weg aus bestaunt werden können. Oberhalb der Wacholderheiden gelangt man auf den Haarberg mit einem hölzernen Gipfelkreuz. Ein besonderes Highlight ist der Panoramaausblick von dessen Gipfel aus ins Obere Filstal. Lohnenswert ist ein Besuch des Wasserberghauses mit hervorragender schwäbischer Küche.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

Löwenpfad Wasserberg-Runde (12km)

Region Schwäbische Alb

Aussichtreich und geschichtsträchtig ist der 12,1 Kilometer lange Löwenpfad "Wasserbergrunde" bei Unterböhringen und Hausen. Eindrucksvolle Aussichten sind auf der anspruchsvollen Rundtour immer wieder zu finden. Naturliebhaber kommen insbesondere im Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg auf ihre Kosten und können dort seltene Pflanzenarten bestaunen. Mit dem Wasserberghaus bietet sich eine rustikale Einkehrmöglichkeit mit gut bürgerlicher, schwäbischer Küche an.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Telefon: +49 (0) 7161 202-1010
www.loewenpfade.de

ParadiesTour WaldWasserLäufer (10,8km)

Region Landkreis Rottweil

Plätschernde Bach- und Flussläufe und märchenhafte Waldabschnitte – das zeichnet den Qualitätswanderweg „WaldWasserLäufer“ aus. Es geht auf schmalen, naturbelassenen Pfaden, vorbei an der Ruine Kirnegg, bis zum idyllisch gelegenen Rastplatz beim Wildgehege Salvest. Von dort aus verläuft der Weg hinunter zur Kirnachmündung und weiter über die Romäusquelle und den Waldweiher an der Täfeletanne zurück zum Ausgangspunkt nach Unterkirnach.

Weitere Informationen:

Landratsamt Rottweil
tourismus@landkreis-rottweil.de
info@rad-und-wanderparadies.de
www.rad-und-wanderparadies.de

ParadiesTour MoosWaldGeher (12,3)

Region Landkreis Rottweil

Der Qualitätsweg „MoosWaldGeher“ zeichnet sich durch abwechslungsreiche Waldpassagen und seine vielfältigen Aussichtsmöglichkeiten über die einzigartige Südschwarzwaldlandschaft aus. Schon zu Beginn des Weges, der über die am Hang gelegene Unterkirnacher Streuobstwiese führt, ist ein traumhafter Blick über Unterkirnach, den ortsnahen Talsee und den Sommerberg garantiert. Weiter geht es auf schmalen Waldwegen, durchzogen von knorrigen Wurzeln und gesäumt von weichen Moospolstern. Immer wieder hat man entlang des Weges freie Sicht auf die historischen Schwarzwaldhöfe, die für diese Gegend charakteristisch sind.

Weitere Informationen:

Landratsamt Rottweil
tourismus@landkreis-rottweil.de
info@rad-und-wanderparadies.de
www.rad-und-wanderparadies.de

ParadiesTour Eschachtal Rottweil (7,1km)

Region Landkreis Rottweil

Das Eschachtal nahe Rottweil weist auf engem Raum unglaublich vielfältige Landschaftsbilder auf. Die Rundwanderung führt durch Wald und Wacholderheide und bietet Ausblicke auf die immer wieder markant hervortretenden Felswände der Eschach. Seltene Orchideenarten sorgen für Farbtupfer, mit etwas Glück lässt sich ein Eisvogel beobachten. Im Wildgehege am „Eckhof“ verspricht das Damwild garantierten Pirscherfolg für große und kleine Tierfreunde.

Weitere Informationen:

Landratsamt Rottweil

tourismus@landkreis-rottweil.de

info@rad-und-wanderparadies.de

www.rad-und-wanderparadies.de

ParadiesTour Oberes Glasbachtal (13,2km)

Region Schwarzwald

Diese Tour führt auf vielen, schmalen Pfaden durch das romantische Obere Glasbachtal. Seltene Pflanzen und Tiere auf den Wiesen und in den munter dahin plätschernden Gewässern sind hier zu Hause. Sehenswerte alte Mühlen und Höfe stehen für die Herausforderungen im Schwarzwald in längst vergangenen Zeiten. Im kleinen Ortsteil Buchenberg scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, davon zeugt nicht nur das liebevoll gepflegte Dorfmuseum, sondern auch das historische Gasthaus Krone mit seinem seit etwa einem Jahrhundert unveränderten Gastraum.

Weitere Informationen:

Tourist-Info Königsfeld

Telefon: 07725 800945

www.koenigsfeld.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland
„**stadtwanderung**“ Erstzertifizierungen 2017



Bierwanderweg Ehingen (14km)

Region Schwäbische Alb

Die Bierkulturstadt Ehingen hat erneut Grund zu feiern: die kulinarische Erlebnistour Bierwanderweg, vom Wandermagazin schon einmal unter die 30 schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt, wird durch den Deutschen Wanderverband als erste Stadtwanderung Baden-Württembergs ausgezeichnet. Der Bierwanderweg wurde konsequent zu einem kulinarischen Qualitätsweg entwickelt, der die Angebote auf 14 Kilometern zu einem strahlenden Bier-Kultur-Mosaik vereint.

Weitere Informationen:

Stadt Ehingen (Donau)

Telefon: 07391-503216

tourismus@ehingen.de

www.bierkulturstadt.info

Qualitätswege Wanderbares Deutschland „*winterglück*“ Erstzertifizierungen 2017



WinterWanderWeg – Ochsenkopfrunde (18km)

Region Fichtelgebirge

Der Winterwanderweg verbindet die Orte, die rund um den Ochsenkopf liegen. Der Weg ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 329 und 369) zu erreichen. Diese beiden Linien können von Gästen mit der Ochsenkopf Kurkarte kostenlos genutzt werden. Haltestellen befinden sich zum Beispiel am Fichtelsee, an den beiden Seilbahnen und in den jeweiligen Orten. Für Wanderer, die mit eigenem PKW anreisen, sind ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden.

Wer nicht den ganzen Weg laufen möchte, hat viele Möglichkeiten, den Weg abzukürzen. Es ist zum Beispiel möglich, die Seilbahnen Ochsenkopf Nord und Ochsenkopf Süd mit in die Wanderung einzubinden.

Im Laufe bzw. nach der Wanderung bestehen ausreichend Möglichkeiten, das gastronomische Angebot entlang der Strecke zu nutzen. Hierbei ist für jeden Geldbeutel und für jeden Anspruch das Passende dabei.

Weitere Informationen:

Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf

Telefon: 09272 / 97032

<https://www.tz-fichtelgebirge.de/de/touren/detail/5a4e2c71975a16f4a1460cef>

Qualitätswege Wanderbares Deutschland Erstzertifizierungen 2017



Albsteig Schwarzwald (83km)

Region Schwarzwald

Entlang der sprudelnden Alb erklimmt der Fernwanderweg auf 83 Kilometern die Höhen vom Rhein an der Schweizer Grenze bis auf den Feldberg. Dabei wird das „Erlebnis Wasser“ am kleinen Gebirgsbach in vielen Facetten erwandert: rauschende Wasserfälle, enge Klammen, sprudelnde Tobel, stille Weiher und grandiose Aussichten bis zur Alpenkette im Süden. Magische Orte wie Teufelsküche und Höllbachfall werden passiert. Urige Schwarzwalddörfer liegen am Weg und mitten im Schwarzwald steht man dann vor dem gewaltigen Dom in St. Blasien. Die anspruchsvolle Route ist in 4 bis 7 Etappen wanderbar.

Weitere Informationen:

Landratsamt Waldshut

Amt für Wirtschaftsförderung Abt. Tourismus

Telefon: 07751 86 2605

info@albsteig.de

www.albsteig.de



ParadiesTour Boller Felsen (9km)

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Allein schon die wunderbaren Aussichtspunkte „Schillerhöhe“ und Bollerfelsen mit Blick auf das obere Neckartal und die Stadt Oberndorf mit ihren Stadtteilen sowie viele Ausblicke auf das Panorama der Schwäbischen Alb sind Gründe genug, diese Rundtour zu erwandern. Die Burgruine Bogeneck und die romantische Denkenbachschlucht machen den knapp neun Kilometer langen, Rundweg darüber hinaus zu einem spannenden Erlebnis für Groß und Klein.

Weitere Informationen:

Landratsamt Rottweil,
tourismus@landkreis-rottweil.de
info@rad-und-wanderparadies.de
www.rad-und-wanderparadies.de

ParadiesTour Burgruine Albeck (12km)

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die Rundtour führt auf vielen kleinen Pfaden durch urige Walder und Wacholderheiden hinauf zur erhabenen Burgruine Albeck. Über die freien Hochflächen bieten sich herrlicher Blicke in das Neckartal und hinüber zur Schwäbischen Alb. Liegebänke unter den mächtigen, 150 Jahre alten Mammutbäumen bei der Domäne Geroldseck laden zur Rast auf der gut 12 Kilometer langen Rundtour ein; das Museum „Römerkeller“ bietet Einblicke in die Vergangenheit.

Weitere Informationen:

Landratsamt Rottweil,
tourismus@landkreis-rottweil.de
info@rad-und-wanderparadies.de
www.rad-und-wanderparadies.de

ParadiesTour Prisentäl (8km)

Region Schwarzwald

Das Prisentäl ist ein typisches, flaches Hochtal im Mittleren Schwarzwald. Tolle Aussichten in die Tafelberge des nördlichen Schwarzwalds, mächtige Schwarzwaldhöfe, viele mit eigenen Hofkapellen, eine alte Bobbahn, die in der Nähe liegenden Triberger Wasserfälle sowie die Schwarzwaldgemeinde Schönwald als Geburtsort der Kuckucksuhr sorgen in 1000 Meter Höhe für Abwechslung.

Weitere Informationen:

Ferienland im Schwarzwald GmbH
Telefon: +49 (0)7722 860831
info@dasferienland.de
www.dasferienland.de



Albschäferweg (160km)

Region Landkreis Heidenheim

Seit dem 15. Jahrhundert ist in Württemberg die Zunft der Schäfer zu finden. In der Heidenheimer Brenzregion wird die Schäferei als sogenannte Wanderschäferei noch heute betrieben. Die genügsamen Schafe bewahren Wacholderheiden, Wiesentäler und Waldränder vor Verbuschung und erhalten so die wertvollen Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten.

Wandern Sie auf den Spuren der Wanderschäfer über die Schwäbische Alb in der Heidenheimer Brenzregion, in 10 Etappen, auf 158 km, auf Wochenendtouren oder Rundwanderwegen. Albuch, Härtsfeld und Brenztal - jeder Landschaftsteil hat seinen ganz besonderen Reiz.

Weitere Informationen:

Landratsamt Heidenheim

Freizeit und Tourismus

Telefon: 07321 321 2593

<http://www.heidenheimer-brenzregion.de/>

www.albschaeferweg.de

Burgensteig Bergstraße (115km)

Region Odenwald

Der Burgensteig Bergstraße führt über Berg und Tal von Darmstadt nach Heidelberg. Auf der 120 km langen Strecke gibt es über 30 Burgen, Schlösser oder Kultstätten zu entdecken. Er ist mit 3.650 m Aufstiegen im Vergleich zum Bergsträßer Blütenweg, der auf halber Höhe verläuft, als sportlich einzustufen. Die teils schmalen und urigen Wege queren Bäche, Wiesen, Wälder und Weinberge. Der vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnete Steig bietet Rast- und Aussichtspunkte mit Blick in den Odenwald und die Rheinebene. Er kreuzt andere Routen, wie den Nibelungensteig bei Zwingenberg und den Neckarsteig bei Heidelberg.

Weitere Informationen:

Tourismus Service Bergstrasse e.V.

Telefon: 06252-131170

www.diebergstrasse.de

Hinkelsteinweg (39km)

Region Pfalz

Der Hinkelsteinweg verbindet als Rundwanderweg das Wegenetz in den Randbereichen des Biosphären-Reservates „Pfälzerwald“ mit dem Wandergebiet Donnersberg und dem Prädikatswanderweg „Pfälzer Höhenweg“. Auf der Wegstrecke befinden sich der große Menhir „Hinkelstein“ aus vorkeltischer Zeit und eine Vielzahl an historischen Grenzsteinen aus der Otterberger Klosterzeit. Der Weg führt am Naturschutzgebiet „Mehlinger Heide“, einem der größten Heidegebiete Süddeutschlands entlang. Den Weg kennzeichnen neben naturbelassenen Waldwegen mit imposanten Ausblicken auch abwechslungsreiche Passagen über freies Feld, die den Blick in die weite, hügelige Landschaft ermöglichen.

Über den Drehenthalerhof besteht die Möglichkeit den Hinkelsteinweg in zwei Teilstrecken zu wandern und somit als Tagestour von Otterberg oder Winnweiler aus zu laufen.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Otterberg

Telefon: 06301/31504

tourist-info@otterbach-otterberg.de

www.otterbach-otterberg.de

Verbandsgemeinde Winnweiler

Telefon: 06302/602-0 oder -61

info@winnweiler-vg.de

www.winnweiler-vg.de

Internationaler Kunstwanderweg Hoher Fläming (37km)

Region Potsdam-Mittelmark

Unsichtbare Wasserfälle strömen den Hagelberg hinab, Euter grasen auf einer Wiese, Wanderer verschwinden in Riesensteinen oder opfern ihre goldenen Schuhe der Großen Rummel. 28 sehr unterschiedliche Kunstwerke verbinden die Bahnhöfe Wiesenburg und Bad Belzig. Einige sind raumgreifend, fast schon monumental, andere sind zart und poetisch. Auf der verschlungenen Strecke ist aber auch die abwechslungsreiche Landschaft mit berückenden Ausblicken und blühenden Obstbaumalleen ein Kunstwerk für sich.

Weitere Informationen:

Naturparkzentrum Hoher Fläming

033848/60004

info@flaeming.net

www.kunstwanderweg.de

www.wandern-im-flaeming.de

Limeserlebnispfad Untertaunus (53km)

Region Rheingau-Taunus-Kreis

Der Limes wurde im Jahr 2005 als Baudenkmal in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Immer in der Nähe des einstigen römischen Grenzwalls zieht sich der Limeserlebnispfad Untertaunus auf einer Länge von 53 km von Ost nach West durch die wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft des Rheingau-Taunus-Kreises. Auf dem Limeserlebnispfad passiert der Wanderer lauschige Wiesentäler, herrliche Buchenwälder, bunte Obstwiesen und bäuerlich geprägte Taunusdörfer. Sanfte Hügel durchziehen die vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft und bieten immer wieder wundervolle Aussichten. An verschiedenen Stellen des Wanderweges ist die historische Vergangenheit des Limes visualisiert worden, sei es durch Informationstafeln oder Rekonstruktionen, so dass die 2000 Jahre alte Geschichte der hier ehemals stationierten römischen Soldaten im germanischen Umfeld ein Stück weit lebendig wird. Immerhin befanden sich an diesem Abschnitt der antiken Grenze sechs Kastelle und 51 Wachtürme. Die am Weg gelegenen rekonstruierten Limestürme in Idstein-Dasbach und in Taunusstein-Orlen, wo einst das Kastell Zugmantel stand, sowie das Hofgut Georgenthal mit dem regionalen Limesmuseum in Hohenstein sind attraktive Wanderziele. Verschiedene über das Jahr verteilte Aktivitäten wie Römerfeste oder Erlebnisführungen mit der Zugmantel-Kohorte machen die spannende Geschichte entlang der Wegstrecke mit allen Sinnen erlebbar. Eine Fortsetzung des Wandervergnügens ist im Osten über den direkt anschließenden 33 km langen Limeserlebnispfad im Hochtaunus möglich.

Weitere Informationen:

Naturpark Rhein-Taunus

Telefon: +49 (0)6126-4379

info@naturpark-rhein-taunus.de

www.naturpark-rhein-taunus.de

Oberlausitzer Bergweg (104km)

Region Niederschlesischer Oberlausitzkreis

Der Oberlausitzer Bergweg als Premiumweg der Oberlausitz, einem abwechslungsreichen Wanderparadies, erhielt im Januar 2018 erstmalig die Auszeichnung Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ und weckt pure Lust auf Wandern in einer einzigartigen Kulturlandschaft. Zwischen idyllischen Dörfern mit schmucken Umgebendhäusern führt er in 6 Etappen über 107 km durch lauschige Täler vom Töpferort Neukirch im reizvollen Feriengebiet Oberlausitzer Bergland über den Naturpark Zittauer Gebirge mit seinen bizarren Felsformationen bis nach Zittau, der Stadt der Fastentücher im Dreiländereck zu Polen und Tschechien. Markante Berggipfel mit großartigen Fernsichten, malerische Plätze und urige Berggasthöfe laden zum Verweilen und einer regional köstlichen Stärkung ein. Entlang des Weges und in den anliegenden Orten gibt es viel zu entdecken.

Weitere Informationen:

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

Telefon: +49 (3583) 752200

tourist-info@zittau.de

www.oberlausitzer-bergweg.de

Ederhöhenpfad (66km)

Region Nordhessen

Von der Grenze Nordrhein-Westfalen/Hessen bei Hatzfeld/Eder bis Vöhl/Schmittlotheim verläuft auf einer Länge von 63 km der erstmals im Jahr 2011 zertifizierte Qualitätswanderweg „Ederhöhenpfad“ parallel mit dem Ederhöhenweg. Die Strecke ist mit einem weißen E und blauem Wischer markiert und führt größtenteils entlang der Eder und durch stille Natur. Die Eder gilt als der sauberste Fluss in Hessen mit sehr wertvollen Auwaldstrukturen und einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Der Ederhöhenpfad führt Sie ab Vöhl/ Ederbringhausen durch den Natur- und Nationalpark Kellerwald-Edersee bis hin zum Urwaldsteig am Edersee. Der Ederhöhenpfad verbindet als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ die beiden Qualitätswanderwege Kellerwaldsteig und Urwaldsteig. In Frankenberg (Eder) trifft der Ederhöhenpfad auf den Burgwaldpfad. Dieser verläuft zwischen Marburg und Frankenberg und ist vom Deutschen Wanderinstitut als „Traumroute“ ausgezeichnet. Zusätzlich erschließen 19 „Premiumrundwanderwege“ das grüne Herz des Burgwaldes und Ederberglandes.

Weitere Informationen:

Region Burgwald-Ederbergland

Telefon: 06423-541007

info@region-burgwald-ederbergland.de

www.ederbergland-touristik.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland

Nachzertifizierungen 2017 – **zum 3. Mal ausgezeichnet**



Alemannenweg (148km)

Region Odenwaldkreis

In der abwechslungsreichen Landschaft des Odenwaldes und der Bergstraße bietet der Alemannenweg einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse: Entlang des 132 km langen Rundwanderweges sind idyllische Berge und Täler, vielfältige Wälder, liebliche Streuobstwiesen und geheimnisvolle Felsen ebenso zu entdecken wie eine außergewöhnliche Vielzahl an Burgen, Schlössern und weiteren Sehenswürdigkeiten. Ein „rotes A“ in Form einer Pfeilspitze geleitet Besucher sicher über die

gesamte Strecke. Ein idealer Ausgangspunkt ist die Fachwerkstadt Michelstadt im Herzen des Odenwaldes.

Weitere Informationen:

Odenwald Tourismus GmbH

Telefon: 06061 / 965970

www.alemannenweg.de

www.odewald.de

Besinnungsweg Ehinger Alb (50km)

Region Alb-Donau-Kreis

„Das Mehr des Lebens entdecken!“ ... kann man wandernderweise auf den Wegen der Besinnung und Einkehr der Ehinger Alb. Mit dem schwäbischen Ausdruck „B’sen de au!“ („Besinne Dich!“) wird der Wanderer dazu aufgerufen, den Alltag Schritt für Schritt hinter sich zu lassen und bei diesem Schreiten durch die Natur im besten Sinne des Wortes zur Besinnung zu kommen. Der Besinnungsweg umschließt die sechs Ehinger Alb-Dörfer und ist in einer Gemeinschaftsaktion dieser Ortschaften entstanden. Er hat als Rundweg eine Länge von 50 km und wird ergänzt durch je einen Themenweg der beteiligten Dörfer. Elf Teilabschnitte mit Gehzeiten von ein bis vier Stunden lassen sich zu passenden Halbtages- und Tagestouren kombinieren.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

beim Regierungspräsidium Tübingen

Telefon: 07381/ 932938-0

www.besinnungswege-ehinger-alb.de/index.php?id=318

Bestwiger Panoramaweg (52km)

Region Sauerland

Der Bestwiger Panoramaweg verbindet auf 53 Kilometern die idyllischen Ortschaften von Bestwig mit ihrem Fachwerkcharme miteinander. Herrliche Fernblicke versprechen Panoramaaussichten in die Landschaft. Relikte der Bergbau- und Bahn-Geschichte warten darauf entdeckt zu werden. Der Stüppelturm im Fort Fun, das Sauerländer Besucherbergwerk und der Venetianerstollen sind nur einige Sehenswürdigkeiten, die am Weg liegen. Der Weg führt zumeist über Höhenzüge und bietet sich für Mehrtagestouren an.

Weitere Informationen:

Tourist-Information „Rund um den Hennesee“ Bestwig

Telefon: 02904-712810

info@hennesee-sauerland.de

<http://www.bestwiger-panoramaweg.de/start.html>

Hansaweg (74km)

Region Teutoburger Wald

Seit mehr als 80 Jahren verbindet der vom Teutoburger Wald Verband (TWV) betreute Hansaweg die Städte Herford und Hameln. Im Jahr 2012 wurde der 75 Kilometer lange Wanderweg vom Deutschen Wanderverband (DWV) zum ersten Mal als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Nun erhält der Weg die dritte Zertifizierung! Seit Mai 2017 gibt es das erste Mal eine Wanderkarte, die den kompletten Verlauf des Hansaweges im Maßstab 1 : 25.000 abbildet und damit als Wanderbegleiter hervorragend geeignet ist. Die Karte „Wanderkarte NRW: Hansaweg“ wird aufgelegt vom Paderborner Bonifatius Verlag. Damit ist das Land des Hermann für den 118. Deutschen Wandertag, der in Detmold (Kreis Lippe) stattfinden wird, gut gewappnet!

Weitere Informationen:

Projektbüro Hansaweg
Lippe Tourismus & Marketing GmbH im Kompetenzzentrum Wandern WALK
Telefon: 05231 62 11 60
hermann@lippe.de
www.hansaweg.de

Hohenwarte Stausee Weg (75km)

Region Saale-Orla-Kreis

Der Hohenwarte Stausee Weg ist mit seinen 75 Kilometern Länge und den häufig wechselnden Auf- und Abstiegen ein anspruchsvoller Wanderweg. Gleichzeitig bietet er einmalige Ausblicke, unvergessliche landschaftliche Reize und Naturerlebnisse. Inmitten einer fjordähnlichen Landschaft, entlang der sich windenden Saalekaskaden, wird der Weg jeden Naturfreund sofort in seinen Bann ziehen. In den zahlreichen lokalen Sehenswürdigkeiten sowie gemütlichen Gaststätten und Herbergen der Region sind Sie zudem immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen:

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Telefon: 03663 421466
info@rennsteigsaaleland.de
www.rennsteigsaaleland.de

Karstwanderweg (233km)

Region Südharz

Zwischen Osterode und Sangerhausen erstreckt sich ein ganz eigenes Bild von Natur- und Kulturlandschaft: Die Gipskarstlandschaft mit trockenen Bachbetten, Erdfällen und Gipsfelsen, geprägt von einer eigenen Pflanzenwelt mit seltenen Orchideen. Im Südharz führt der soeben erneut qualitätszertifizierte Karstwanderweg auf über 230 km durch die so geprägte Landschaft. Kirchen, Burgen, Schauhöhlen, Geschichte(n) und Naturimpressionen sind Schwerpunkte wöchentlicher Sonntagswanderungen.

Weitere Informationen:

wanderungen@karstwanderweg.de
www.karstwanderweg.de

Fränkisches Steinreich (75km)

Region Franken

„Bayerns steinreiche Ecke“ werden Frankenwald und Fichtelgebirge zu Recht genannt, denn kaum irgendwo sonst in Europa finden sich zahlreichere und unterschiedlichere Gesteinsformationen auf solch kleinem Raum. Der geologische Untergrund bewirkt landschaftliche Vielfalt und die Landschaft prägt wiederum die Eigenart von Mensch und Kultur. Der Qualitätsweg „Fränkisches Steinreich“ – als rund 75 Kilometer langer Etappenweg konzipiert – zollt dieser einzigartigen Mischung Tribut. Auf dem „Steinreich“ kommt vieles zusammen – nicht nur Granit mit Kalkstein und Schiefer, sondern ebenso „Oberland“ mit „Unterland“, Buddhismus mit Marienverehrung und „treu katholisch bambergisch“ trifft auf „wehrhaft protestantisch markgräflisch“. Vier Tagesetappen von 13 bis 24 km Länge verbinden mehr als 40 ausgesuchte Wegepunkte mit erd- und kulturgeschichtlichem Hintergrund, von denen 22 mit erläuternden Schautafeln ausgestattet sind.

Weitere Informationen:

Naturpark Frankenwald e.V.
Telefon: 0 92 61 678 -242
www.naturpark-frankenwald.de

Neckarsteig (128km)

Region Odenwald/ Neckartal

Der Qualitätswanderweg, seit 2012 zertifiziert, bietet nicht nur schöne Fluss-, Wald- und Wiesenlandschaften, eine Staufische Burg nach der anderen, malerische Städte und jede Menge Einkehrmöglichkeiten, sondern verlangt dem Wanderer auf 127 km auch Strecke einiges an Kondition ab. Etliche Höhenmeter hinauf und hinunter sind zu bewältigen. Gutes Schuhwerk ist angeraten. Dank der durchgängig einwandfreien Beschilderung ist es (fast) unmöglich, sich zu verlaufen. Start und Zielorte sind an S-Bahn und/oder Bahn angeschlossen. Oder man lässt sich eine Strecke mit dem Schiff den Neckar rauf oder runter fahren.

Weitere Informationen:

Neckarsteig-Büro

Telefon: 06261/84-1386

info@neckarsteig.de

www.neckarsteig.de

Panoramaweg Taubertal (130km)

Region Tauberfranken

Auf der rund 130 Kilometer langen Strecke zwischen Rothenburg o.d.T.-Detwang und Freudenberg am Main erlebt der Wanderer einen harmonischen Wechsel zwischen Wald, Wiesen und Kulturlandschaft. Die zahlreichen mittelalterlichen Städte und Ortschaften (z.B. Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim) liegen direkt am Weg und animieren zur Erkundung der attraktiven Sehenswürdigkeiten wie dem Renaissance-Schloss in Weikersheim oder dem Kloster Bronnbach. Als Serviceleistungen können die Wanderer „Wandern ohne Gepäck“ oder die Taubertäler Rad- und Wanderzüge nutzen.

Weitere Informationen:

Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“

Telefon: 09341 / 825806

www.liebliches-taubertal.de

Pfälzer Höhenweg (114 km)

Region Pfalz

Wer auf dem 114 Kilometer langen „Pfälzer Höhenweg“ läuft, kommt so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz. Allerdings kann der Wanderpfad auch ganz entspannt bewältigt werden, denn Momente zum Ausruhen und –blicken bieten sich in Hülle und Fülle. Ob von den Burgruinen Alt- und Neuwolfstein, dem Aussichtspunkt Juchhe bei Meisenheim, der Ruine Moschellandsburg oder dem Königstuhl am Donnersberg, der mit 687 Metern den höchsten Punkt der Route markiert: die Ausblicke sind ebenso zahlreich wie himmlisch!

Weitere Informationen:

Pfalz.Touristik e.V.

Telefon: 06321 – 39 16 0

info@pfalz-touristik.de

www.pfalz.de

www.wandermenue-pfalz.de

Pfälzer Waldpfad (143 km)

Region Pfalz

Der etwa 143 Kilometer lange „Pfälzer Waldpfad“ startet am Hauptbahnhof in Kaiserslautern, dem Tor zum Pfälzerwald und führt unter anderem über Johanniskreuz, Rodalben, Hauenstein und das Dahner Felsenland nach Schweigen- Rechtenbach, dem südlichen Ende der Deutschen Weinstraße. Stille Wälder, spektakuläre Felsen, trutzige Burgruinen, eingeschnittene Täler und schmale Pfade – alles, was den Reiz des Pfälzerwalds ausmacht, erlebt der Wanderer auf diesem Weg.

Weitere Informationen:

Pfalz.Touristik e.V.

Telefon: 06321 – 39 16 0

info@pfalz-touristik.de

www.pfalz.de

www.wandermenue-pfalz.de

Pfälzer Weinsteig (172km)

Region Pfalz

Der „Pfälzer Weinsteig“, der in Bockenheim am Haus der Deutschen Weinstraße startet und wie der „Pfälzer Waldpfad“ nach Schweigen-Rechtenbach führt, ist mit circa 172 Kilometern der längste der drei Pfälzer Fernwege und mit mehr als 6.000 Höhenmetern auch der Anspruchsvollste. Der Weg verbindet die zwei herausragenden Charakteristika der Pfalz: Wald und Wein. Die Strecke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen, schmucken Weindörfern und bietet tolle Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von verträumten Waldpfaden und sonnigen Etappen im Weinland macht den Reiz dieses Weges aus.

Weitere Informationen:

Pfalz.Touristik e.V.

Telefon: 06321 – 39 16 0

info@pfalz-touristik.de

www.pfalz.de

www.wandermenue-pfalz.de

Schlaubetal-Wanderweg (25km)

Region Landkreis Oder-Spree

Ein idealer Ausgangspunkt für die Tour des Schlaubetal-Wanderweges ist Müllrose, das „Tor zum Schlaubetal“. Der staatlich anerkannte Erholungsort ist ein Schmuckkästchen brandenburgischer Städtebaukultur in idyllischer Lage zwischen drei Seen.

Der Weg beginnt am Freibad in Müllrose und führt zunächst entlang des Großen Müllroser See und durch schattige Wälder bis zur Ragower Mühle. Weiter geht es auf schmalen Pfaden und Waldwegen zum Kupferhammer. Der Wanderweg setzt sich hinter dem Mühlenteich zum Schulzenwasser mit seinen zwei kleinen Inseln, einem Wasservogelparadies fort. Die Schlaube reiht nun mehrere Seen wie eine Perlenkette auf. Entlang des Langen See, des Kleinen Schinkensee führt der Weg zum Hammersee. Hier ragt das Forsthaus Siedichum auf einer Anhöhe und lässt den Ursprung seines Namens vermuten. Wo die Schlaube in den Großen Treppensee mündet ruht die rustikale Bremsdorfer Mühle, ein Fachwerkbau mit Wasserrad. Der Schlaubetal-Wanderweg endet im südlichen Teil am Wirchensee.

Weitere Informationen

Schlaubetal-Information

Telefon: 033606-77290

Fax: 033606-772925

info@schlaubetal-tourismus.de



Diemelsteig (65km)

Region Waldecker Land

Die Ferienregion Diemelsee gehört zu den Sauerland Wanderdörfern und der 1. Qualitätsregion Wanderbares Deutschland. Der 63 km lange zertifizierte Qualitätswanderweg Diemelsteig erschließt die gesamte Region rund um das Urlaubs- und Freizeitparadies Diemelsee. Lassen Sie bei anspruchsvollen Tagesetappen, leichten Halbtagestouren oder Erlebniswanderungen mit Schifffahrt, die spektakulären und faszinierenden Aussichten über den See und die markanten Höhenzüge des Hochsauerlandes auf sich wirken.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Diemelsee

Telefon: 05633 91133

info@diemelsee.de

www.diemelsee.de

Donau-Zollernalb-Weg (165km)

Region Schwäbische Alb

Seit seiner Eröffnung begeistert der Qualitätsweg Donau-Zollernalb-Weg sportlich ambitionierte Wanderer ebenso wie entspannte Wander-Genießer. Auf einer Länge von rund 165 km führt er mit atemberaubenden Ausblicken aus dem Durchbruchstal der Donau hinauf auf die Zollernalb, bis zu den Tausendern der Schwäbischen Alb. Und weil das so ist, wird ihm bereits zum 4. Mal das begehrte Siegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ verliehen. Wer eine der zehn Etappen, den Weg als Ganzes oder in Kombination mit dem Donaubergrlandweg als Rundtour erleben möchte, erhält weitere Infos bei der Zollernalb-Touristinfo (www.zollernalb.com) oder auf der CMT in Halle 6 Stand 6A70.

Weitere Informationen:

Zollernalb-Touristinfo

Telefon: 07433 / 921139

www.zollernalb.com

Harzer Hexen Stieg (150km)

Region Harz

Die berauschend schöne Wildnis des Harzes aus urwüchsigen Wäldern, schroffen Felsen, wilden Flussläufen und blühenden Bergwiesen lässt sich am besten bei einer Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg erleben. Auf rund 100 km verbindet der „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, der auch zu den „Top Trails of Germany“ gehört, die Orte Osterode im Südwesten und Thale im Nordosten. Am Wegesrand begeistern Höhepunkte wie der sagenumwobene Brocken, das UNESCO-Welterbe der „Oberharzer Wasserwirtschaft“, mittelalterliche Fachwerkstädtchen und die spektakuläre Bodetalschlucht.

Weitere Informationen:

Harzer Tourismusverband e.V.

Telefon: +49 (0) 5321 34040

<http://www.harzinfo.de/erlebnisse/wandern/harzer-hexen-stieg.html>

Höhensteig Klingenthal (47km)

Region Vogtland

Eingebettet in die herrliche Gebirgslandschaft des Naturparks Erzgebirge/Vogtland liegt die Stadt Klingenthal, die sich bisher besonders als Musik- und Wintersportzentrum einen Namen machte. Die neueste Attraktion der Stadt, die hypermoderne Großschanze in der Vogtland Arena, zieht als Weltcup- Austragungsort tausende Besucher in ihren Bann. Die Wintersporthochburg Klingenthal ist auch ein Wanderparadies mit Qualität. Der Rundweg auf den Höhen um Klingenthal hat es wieder geschafft, die anspruchsvollen Kriterien für einen „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zu erfüllen. Der 50 Kilometer lange „Höhensteig Klingenthal“ ist einer von 3 Qualitätswegen auf Klingenthaler Gebiet, die den Wanderern optimale Bedingungen bieten. Er verläuft fast ausschließlich auf den 800 bis über 900 Metern ansteigenden Gebirgszügen des oberen Vogtlandes und zeichnet sich durch ungewöhnlich viele Aussichtspunkte und landschaftliche Schönheit aus. Zum Teil verläuft er unmittelbar an der Grenze zum benachbarten Tschechien und kreuzt viele andere Wanderwege rund um die „klingenden Täler“. So bieten sich verschiedene Rundtouren und Abstecher auch auf die böhmischen „Nachbarberge“ an.

Weitere Informationen:

Touristinfo Klingenthal
Telefon: 037467/64832
touristinfo@klingenthal.de
www.klingenthal.de

SaaleHorizontale (71km)

Region Jena

Der Panoramawanderweg SaaleHorizontale führt auf 72 km rund um Jena. Der Weg gewährt fantastische Weitblicke ins Saaletal, führt spektakulär auf schmalen Pfaden an den kargen Muschelkalkhängen entlang, an Weinbergen vorbei oder durch lichte Buchenwälder. Bewundern kann man zu verschiedenen Jahreszeiten die Flora am Wegesrand: Winterlinge, Pfingstrosen, Orchideen. Immer wieder öffnet sich der Blick nach Jena oder zu den Burgen an der Saale. Am Wendepunkt der SaaleHorizontale nördlich von Jena kann man die drei Dornburger Schlösser über dem Saaletal bewundern.

Weitere Informationen:

Jena Tourist-Information
Telefon: 03641 49-8050,
tourist-info@jena.de
www.jenatourismus.de

Service-Center Saaleland
Telefon: 036601 905200
info@saaleland.de
www.saaleland.de

Steigerwald Panoramaweg (161 km)

Region Steigerwald

Wer sich aus dem fruchtbaren und waldarmen fränkischen Gäuland von Westen dem Steigerwald nähert, erkennt bereits aus der Ferne einen Höhenzug, der sich um etwa 220 m aus dem Vorland erhebt. Über den Wiesen und Weinbergen thront der Wald, der immer wieder von reizvollen Aussichtspunkten unterbrochen wird. Im südlichen Teil haben die Flüsse den Steigerwald in mehrere langgestreckte Bergzüge zerlegt. Im nördlichen Teil sind nur einige Einsenkungen vorhanden, die in Richtung Bamberg durch die Nebenflüsse des Mains etwas stärker ausgeprägt sind. So verläuft der Steigerwald-Panoramaweg abwechslungsreich in etwa zehn Etappen über das Gebirge hinweg von Bad Windsheim bis Bamberg.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Steigerwald

Telefon: 09162 / 12424

www.steigerwald-panoramaweg.de**Qualitätswege Wanderbares Deutschland**
Nachzertifizierungen 2017 – **zum 5. Mal ausgezeichnet****Frankenweg (520km)**

Region Franken

Keine andere Wandertour zeigt die Wanderqualität in Franken so vielfältig auf wie der 520 Kilometer lange „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“.

Vom Norden Frankens führt der Frankenweg durch das grüne Mittelgebirge des Frankenwaldes in das sanfte Obermain-Jura-Gebiet, in die Höhlenlandschaft der Fränkischen Schweiz und in die Burgenwelt des Nürnberger Landes, streift die Wasserlandschaft des Fränkischen Seenlandes und endet in der Juralandschaft des Naturparks Altmühltal. Rauh und lieblich, karg und üppig, unendliche Natur und städtische Kultur: Durch die Vielseitigkeit der sechs Reiselandschaften liegen Gegensätze entlang des Frankenweges nahe beieinander. Für die Tour zum „Frankenweg“ stehen GPS-Dateien auf der Homepage www.frankenweg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Franken e.V.

Telefon: 0911/94151-0

info@frankentourismus.dewww.frankentourismus.dewww.frankenweg.de**Goethewanderweg (20km)**

Region Thüringer Wald

Der 20 Kilometer lange Goethewanderweg führt Sie gleichermaßen zu malerischen Ausblicken, selten so konzentriert vorkommender Flechten und Moosen, modern gestalteten Museen und damit zu jenen Stätten in Ilmenau, Manebach und Stützerbach, an denen der deutsche Dichtervater Johann Wolfgang von Goethe weltweit bekannte Werke wie „Wandrers Nachtlied“ und den 4. Teil der „Iphigenie“ schuf. Der große Reiz dieser „Literaturlandschaft“ im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald liegt im aktiven Erleben von Kultur und Natur und dem Wechselspiel zwischen Stadt und Land.

Weitere Informationen:

Ilmenau-Information

Telefon: (03677) 600-300

stadtinfo@ilmenau.dewww.ilmenau.de**Spessartweg 1 (59km)**

Region Spessart

Der Spessartweg 1 folgt den Spuren von Fürsten, Fuhrleuten und Pilgern durch den Spessart. Mächtige Schlösser, malerisch in die Landschaft eingebettete Klöster und Kirchen, tolle Aussichten und die Spessart-Metropole Aschaffenburg machen den Reiz des Spessartweg 1 aus. Auf gut 60 km führt er von Aschaffenburg durch das größte Laubmischwaldgebiet

Deutschlands bis zur Schneewittchenstadt Lohr am Main und endet in der fränkischen Drei-Flüsse-Stadt Gemünden a.Main.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Spessart-Mainland

Telefon: 06022/261-020

[E-Mail: info@spessart-mainland.de](mailto:info@spessart-mainland.de)

[Internet: www.spessart-mainland.de](http://www.spessart-mainland.de)

Spessartweg 2 (54km)

Region Spessart

Auf knapp 60 Kilometern führt der Spessartweg 2 vom Hochspessart in Heigenbrücken über Berg und Tal zum Main. Der Spessartweg 2 besticht durch atemberaubende Aussichten, verwunschene Pfade, viel walddreicher Natur und überrascht am Ende mit einer der schönsten Burgruinen Deutschlands in Stadtprozelten. Wirtshäuser mitten im Wald gelegen, ein Abstecher zum weltberühmten Schloss Mespelbrunn, eine beeindruckende Lärchenallee und der einmalige 360-Grad-Rundblick über das weite Blättermeer des Spessarts von der Geißhöhe sind die Höhepunkte der Tour, die auch durch die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland RÄUBERLAND führt.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Spessart-Mainland

Telefon: 06022/261-020

[E-Mail: info@spessart-mainland.de](mailto:info@spessart-mainland.de)

[Internet: www.spessart-mainland.de](http://www.spessart-mainland.de)

Vogtland Panorama Weg (225km)

Region Vogtlandkreis

Die 225 schönsten Kilometer durchs Vogtland beginnen und enden an der Göltzschtalbrücke, der größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Mit zwölf Tagesetappen zwischen 12 und 24 Kilometern Länge ist der Rundweg für die meisten geübten Wanderer zu schaffen, natürlich bieten sich auch Teilabschnitte für kürzere Touren an. Auf seiner Rundtour durch das Vogtland verbindet der Vogtland Panorama Weg® die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Highlights der Region. Mehr als 80 Aussichten und Panoramablicke machen seinem Namen alle Ehre.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Vogtland e.V.

Telefon 03744 188860

info@vogtland-tourismus.de

www.vogtland-tourismus.de

**Qualitätswege Wanderbares Deutschland und
Leading Quality Trails – Best of Europe** (Zertifikat der
Europäischen Wandervereinigung)
Nachzertifizierung 2017 – **zum 2. Mal ausgezeichnet**



Albraufgänger (113 km)

Region Schwäbische Alb

Auf 113 Kilometern überzeugt der idyllisch zwischen Stuttgart und Ulm gelegene Fernwanderweg Albraufgänger mit markanten Felsvorsprüngen, Tälern, Wacholderheiden, Orchideenwiesen und unverwechselbaren Panoramaaussichten. Erlebe sanfte Bergkuppen, weite Streuobstwiesen und gesundheitsstärkende Quellen. Passiere kleine Ortschaften und genieße dabei Geschichte, Kunst und kulinarische Köstlichkeiten mit schwäbischer Tradition. Die Route des Albraufgängers fängt als Rundweg mit 6 Tagesetappen alle bezaubernden Facetten der Region ein und bietet Erholung und Abenteuer zugleich.

Weitere Informationen:

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.

Telefon: 07334 9601-80

info@erlebnisregion-schwäbischer-albtrauf.de

www.erlebnisregion-schwäbischer-albtrauf.de

Moselsteig (365 km)

Region Moseltal

Mit 365 Kilometern Länge und 24 Etappen gehört der Moselsteig zu den längsten und abwechslungsreichsten Fernwanderwegen Deutschlands: Er führt durch eine der schönsten Kulturlandschaften und begleitet den kompletten deutschen Mosellauf vom deutsch-französisch-luxemburgischen Grenzort Perl bis zur Mündung am Deutschen Eck in Koblenz. Ein einzigartiges Wandererlebnis, das seine Auszeichnungen als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und „Leading Quality Trail – Best of Europe“ zu Recht trägt.

Weitere Informationen:

Mosellandtouristik GmbH

Telefon: +49(0)6531/9733-0

info@moselsteig.de

www.moselsteig.de